

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 7

Illustration: "Zuerst hat mein Mann bei mir geübt"
Autor: Meyer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

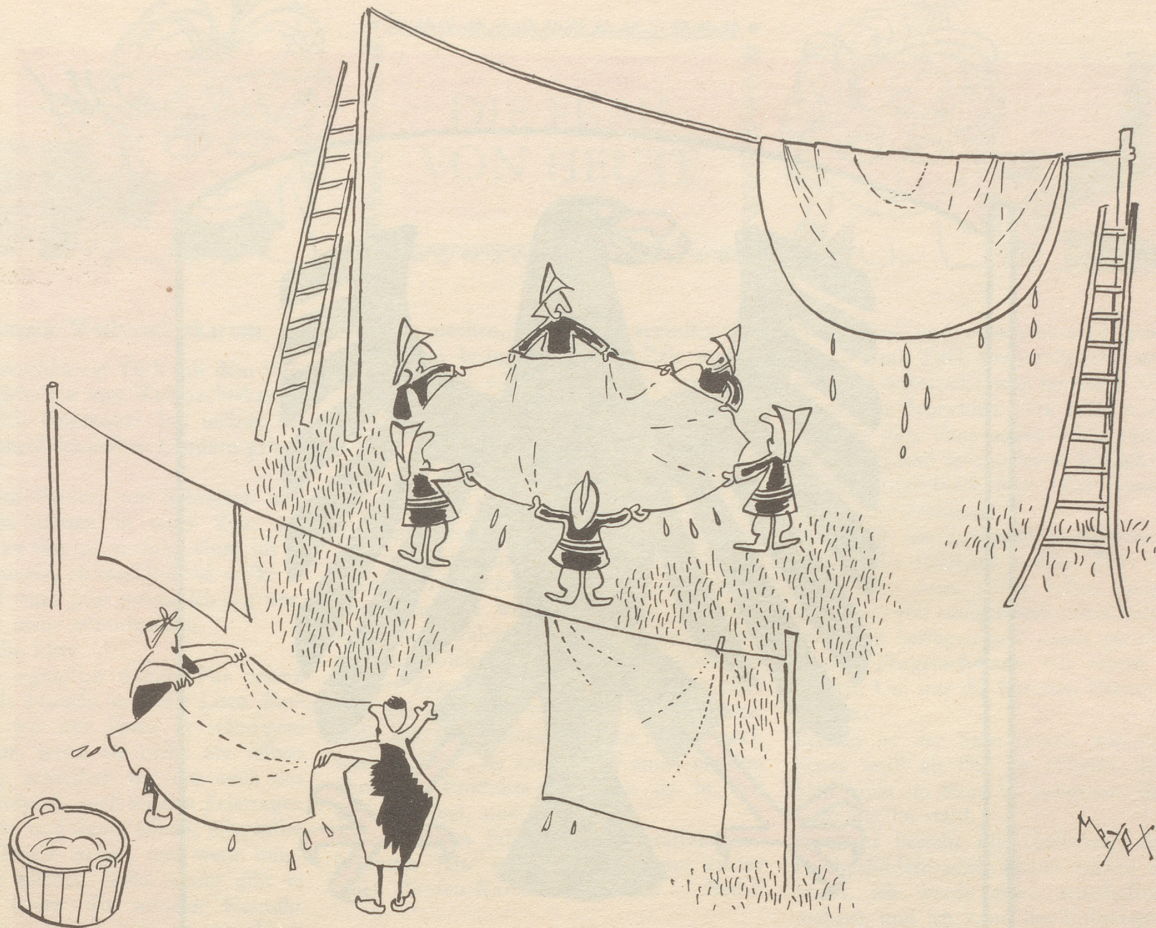
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Zuerst hat mein Mann bei mir geübt.»

I ka nit jasse

I grieg e rote Kopf: i ka nit jasse!
 I bin e halbe Schwyzer und kai Ma.
 Und gheer i au zuem Täll und syner Rasse,
 Vo däre Kunscht han i kai Dunscht, kai blasse,
 Wo jede Bundesroot vo glai uff ka.

Sunscht wirkt e Jaß uff dSchwyzer doch wie Zunder;
 I bi halt nie im Drumpfe tichtig gsi.
 I bi kai Aß, fascht schon e «Schällen-Under»,
 Und dänk i an dRekruteschuel: kai Wunder,
 Daß i am Schluß fascht sitze blibe bi!

Dert han i s Karteläse zwor verstande;
 Nie aber lehr i s in der Baiz bim Hogg.
 Kumm ych derzue, mues jedes Spiil versande.
 I waiß, i ka die beschte Drimpf nit lande.
 I bi – s isch paradox – bim Jaß e «Bogg».

Und driff i Lyt bim Zuger oder Bieter,
 Mi stichts ins Härz, wenn sovy l Stich i gseh.
 Vergniet Gsellschaft und gitroschti Gmieter ...
 Ych aber sitz derby als Ladehieter
 Und dänk, wenn Aine Dreiblatt sait, an Klee.

Kumm i emool in Himmel, han i Sorge.
 Wär nimmt mi uff, wenn nyt i z wyse ha?
 Der Bärwart suech i – dert bin i giborge –
 Und gang in d Lehr, bis daß i ums Verworge
 Doch none Schwyzer Ängel wärde ka.

Blasius